

Produktinformation

EVERS

Teleskop-

Treppenlaufschalung

Patent-Nr. DBP 4420849

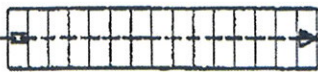


*Aus der Praxis-
für die
Praxis!*

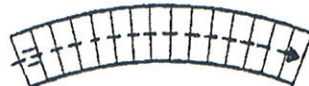
Mit der Evers-Teleskop-Treppenlaufschalung können Sie alle Stahlbetontreppen schalen.

Bereits ab einem „Innenaug“ von 2 cm ist dies problemlos möglich.

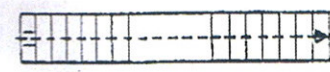
Anwendungsbeispiele: Laufbreite von 92 bis 125 cm (Grundset)



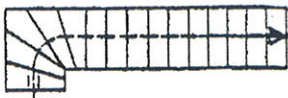
Einläufige gerade Treppe



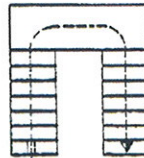
Einläufige 1/4 Kreisbogen-
treppe



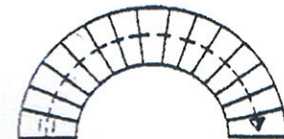
Einläufige gerade Treppe
Zwischenpodest



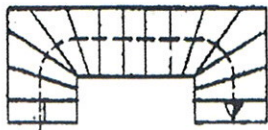
Einläufige im Antritt
viertelgewendelte Treppe



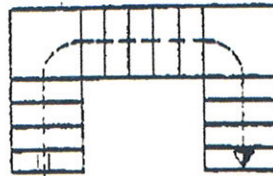
Zweiläufige gegeläufige
Treppe mit Zwischenpodest.
Änderung der Laufrichtung
um 180°



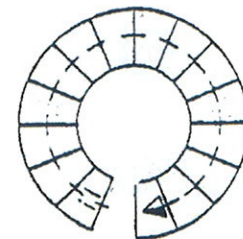
Einläufige 1/2 Kreisbogen-
treppe



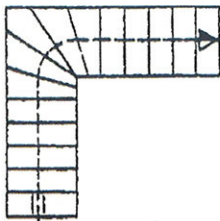
Einläufige zweimal
viertelgewendelte Treppe



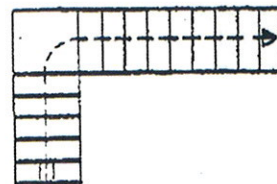
Dreiläufige zweimal ab-
gewinkelte Treppe mit
2 Zwischenpodesten



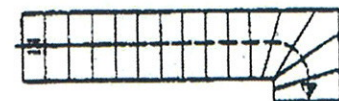
Einläufige Kreisbogen-
treppe



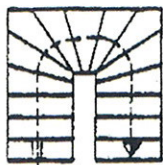
Einläufige mittig viertel-
gewendelte Treppe



Zweimal gewinkelte Treppe
mit Zwischenpodest.
Änderung der Laufrichtung
um 90°



Einläufige im Austritt
viertelgewendelte Treppe



Einläufige halbgewendelte
Treppe

Durch die stabilen und verstellbaren EVERS-Teleskopstäbe ist nur alle 30 cm ein Teleskopstab erforderlich, so dass auch ab einem „Innenaug“ von 2 cm alle o.a. Treppentypen geschalt werden können.

Durch den Einsatz des sicheren, feststellbaren Teleskopstabes ist ein zusätzliches mittiges Unterstützen der Treppenlaufschalung nicht erforderlich !

Informationen zum Aufbau der

Original-EVERS-Teleskop-Treppenaufschalung

WICHTIG: Die „Holme oder Wangen“, müssen die Last der Schalung, Bewehrung und des Betons, unter Berücksichtigung der nötigen Sicherheitsfaktoren allein tragen.

Holme (Auflager) für die Teleskopstäbe

- 1.) Der Verlauf der Holme sollte der geforderten Betonstärke plus 2 cm (für den Treppenunterbau mit der EVERS-Teleskop-Treppenaufschalung) des Treppenaufbaues entsprechen.

Als Holme sollten Holzbohlen in der Stärke von 4 x 10 cm oder 4 x 20 cm eingesetzt werden.
- 2.) Nach dem Aufriß der Treppe werden die Holme an der Wand befestigt.

Thema: Befestigung der Holme (Auflager) an Wänden aus unterschiedlichen Materialien

- 1.) Betonwand

Die Befestigung erfolgt im Normalfall mittels Dübeln und Schlüsselschrauben 10 x 100 mm im Abstand von ca. 80 cm.
- 2.) Kalksandsteinmauerwerk

Die Befestigung erfolgt im Normalfall mittels Dübeln und Schlüsselschrauben 10 x 100 mm im Abstand von ca. 80 cm.
- 3.) Porotonziegelmauerwerk

Die Wand wird durchbohrt und die Holme alle 80 cm mittels Spindelstange D 15 und Flanschnutter D 15 befestigt. (Spindelstangen)
- 4.) Gasbetonmauerwerk

Die Befestigung erfolgt mittels Gasbetondübeln und Schlüsselschrauben 10 x 100 mm im Abstand von ca. 80 cm oder wie Pos. 3.

Befestigung der Teleskopstäbe

- 1.) Die Teleskopstäbe werden im Abstand von ca. 30 cm auf den Wangen mit je 1 Papstift links und rechts fixiert.

Befestigung der biegsamen und verschiebbaren Wellengitter

- 1.) Die Wellengitter werden aufgelegt und mit Bindedraht an den Teleskopstäben befestigt.
- 2.) Ein Übereinanderlappen der Wellengitter ist problemlos möglich und hat keinen Einfluß auf die Oberfläche der Treppenunterseite

Aufbringen des Fixophon Treppenbelag

- 1.) Das Fixophon wird entsprechend der Treppenlaufbreite zugeschnitten und mit Bindedraht auf dem Wellengitter befestigt. Die Randbefestigung erfolgt mittels Pappstiften auf den Holmen.

Höhe der Stufenschalung

- 1.) Im Bereich der Wohn- und Verwaltungsgebäude sind überwiegend Stufen mit einer Steigung von 17,5 cm bis 20 cm gefordert.

Die Treppenlaufbreiten liegen zwischen 95 und 175 cm.

Bei Steigungen mit einer Stufenhöhe von 17,5 oder 20 cm kann mit der Stufenschalung 17,5 cm Höhe gearbeitet werden. Die einzelnen Stufen werden an der Oberkante der Stufenlaschen (örtlich) befestigt und der steife Treppenbeton wird untergerieben.

Stufenlasche

- 1.) Wir empfehlen die Stufenlaschen aus Mehrschicht-Leimplatten (Douglas-Fair, o.ä.) zu schneiden. Die Laschen spalten nicht beim Befestigen der Stufenschalung.

Demontage der EVERS-Teleskop-Treppenlaufschalung

- 1.) Lösen der Befestigungsschrauben der Holme, durchtrennen der Bindedrähte.
- 2.) Lösen der Feststellschrauben der Teleskopstäbe, Ansetzen des Latthammers am Kopfende der Teleskopstäbe und heraushebeln des Pappstiftes.
- 3.) Anziehen der Feststellschraube der Teleskopstäbe (nach Demontage).